



**Arbeitsgemeinschaft Wohnliches
Schwerzenbach**

Jahresbericht 2014

AWS Kulturforum

2. Februar, Führung in der Villa Flora in Winterthur

Die Führung begann im schönen Salon mit der Geschichte des Hauses und der Familie. Hedy die Absolventin der Zeichenschule für Industrie und Gewerbe in St. Gallen lernte während ihrer Zeit an der Malschule in Gauting bei München ihren späteren Ehemann, den Augenarzt Dr. Arthur Hahnloser kennen. Man heiratete 1898. Ab 1905 trafen sich regelmässig der neuen Kunst zugewandte Interessierte zu Kaffeerunden in der Villa zur Flora. 1980 gründeten die Familien Hahnloser und Jäggi ein Stiftung zur Pflege des umfangreichen Erbes. Mit grossem Hintergrundwissen und Begeisterung führte die Kunsthistorikerin die Anwesenden durch diese Sonderausstellung mit der Gegenüberstellung von Werken von Pierre Bonnard, Félix Vallotton und Edouard Vuillard zu japanischen Kunstwerken.

4. April, „Der Kontrabass „ von Patrick Süskind in Schwerzenbach - ein Gastspiel des Theaters des Kantons Zürich -

Am Freitag, 4. April spielte das „Theater Kanton Zürich“ im Rahmen eines Gastspiels das bekannte Theaterstück „der Kontrabass“ von Patrick Süskind.

Der Autor schreibt selbst darüber: „Das Stück Kontrabass schrieb ich im Sommer 1980. Es geht darin um das Dasein eines Mannes in seinem kleinen Zimmer. Ich konnte bei der Abfassung insofern auf eigene Erfahrung zurückgreifen, als auch ich in den grössten Teil meines Lebens in immer kleiner werdenden Zimmern verbringe, die zu verlassen mir immer schwerer fällt. Ich hoffe aber, eines Tages ein Zimmer zu finden, das so klein ist und mich so eng umschliesst, dass es sich beim Verlassen von selbst mitnimmt. In einem so gearteten Zimmer will ich dann versuchen, ein Zwei-Personen Stück zu schreiben, das in mehreren Zimmern spielt.“

Das eine Zimmer genügt indessen vollauf, um das Publikum zu fesseln. Ein namenloser Mann sitzt allein mit seinem Kontrabass in seiner schallisolierten Wohnung und bereitet sich auf den abendlichen Auftritt mit dem Orchester vor. Im Grunde liebt er sein Instrument: Können Sie jeden fragen, jeder Musiker wird Ihnen gerne bestätigen, dass ein Orchester jederzeit auf den Dirigenten verzichten kann, nicht aber auf den Kontrabass. Innerlich ist er sich aber längst nicht so sicher – die Anerkennung lässt deutlich zu wünschen übrig. Überdies ist da Sarah, die Sopranistin, die ihn im Orchestergraben ebenfalls viel zu wenig wahrnimmt. Auf welche – vielleicht auch gewagte – Weise könnte er am kommenden Konzert wenigstens ihre Aufmerksamkeit auf sich ziehen? Und als ob konzentriertes Musizieren ob all der tief schürfenden Gedanken nicht genügend erschwert wäre, steht neben dem Kontrabass eine Kiste Bier. Kein Wunder also, dass die Musikprobe nicht ganz so verläuft wie eigentlich erforderlich.

Stefan Lahr spielte den mitreissenden, komischen wie auch tiefsinnigen Monolog und begeisterte damit die über 70 Besucherinnen und Besucher.

22. Mai, Führung durch die Hutkreation der Charles Muller SA in Nänikon

„Hut ab vor der Tradition“

1911 gründete der Hutmacher Karl Müller in Zürich die Firma Charles Muller. 1923 wandelte er die florierende Firma in eine Aktiengesellschaft um. Der Grundstein zur Internationalität, die bis heute gepflegt wird, wurde gesetzt.

Frau Böhni, Damenhutfabrikantin und Geschäftsleiterin führte gekonnt die zahlreichen Anwesenden durch das interessante Unternehmen. Mit Begeisterung probierte man danach verschiedenste Hutmodelle an und betrachtete sich manchmal auch etwas träumerisch im Spiegel.

Viele Teilnehmende erstanden sich dann auch ihr Traumobjekt.

5. September, Weindegustation und Apéro - Weingut Hans Wiesendanger in Ossingen –

Nach einer angenehmen Zugfahrt bei schönstem Wetter ins liebeliche Weinland kamen wir in Ossingen an. Ein Spaziergang durch die Reben mit ausführlichen Erklärungen der verschiedenen Traubensorten endete im prächtig ausgebauten „Vinoir“, einem ehemaligen Wasserreservoir. Es dient als Lager für die Barrique-Fässer und für verschiedene Fest-Anlässe, Apéros und natürlich Degustationen: von der Riesling-Sylvaner

Spätlese über den Federweissen und den Sunnehalder Barrique zu einem in Holzfässern gereiften Zweigelt, der wunderbar zu Wild passt.
Auch der Gamaret mit seiner sinnlich-dunklen Farbe hat es uns angetan. Nach einer regen Einkaufsaktion kehrten wir gemütlich wieder Richtung Schwerzenbach heim.

1. November, Kindernachmittag

Trotz des schönen Herbstwetters fanden sich rund 50 Kinder und gegen 40 Erwachsene zum traditionellen Kindernachmittag im Chimlisaal ein.
Dieses Jahr war Looslis Puppentheater zu Gast. Mit Spannung folgten die Kinder dem Lauf der Geschichte. Dazwischen erhielt die Müllerstochter auch gute Ratschläge von den Zuschauerinnen und Zuschauern. Mit zufriedenen Gesichtern machten sich die grossen und kleinen Gäste nach der Aufführung auf den Heimweg.

AWS Forum Umwelt und Kontakt Team Verkehr

Das Team Verkehr hat im Jahr 2014 den Status des „Beobachters“ eingenommen.
Seine Mitglieder tagen nicht regelmässig, behalten aber insgesamt 20 Themen im Auge.
Bei Bedarf tauschen sie aber untereinander mehrmals Informationen zu einzelnen Projekten aus.

AWS Forum Umwelt

Zugvogelbeobachtung im Schwerzenbacherried vom Samstag, 4. Oktober 2014

Die ersten Besucher des BirdWatch 2014 auf der Aussichtsplattform am Greifenseeufer standen bis rund 14 Uhr zwar im Nebel, konnten dann aber einmal mehr auf blauen Himmel, angenehme Wärme und reges Treiben schauen! Auf dem Steg und in der Luft!
Der von der IGLU-Volketswil und AWS gemeinsam durchgeführte Anlass zog dieses Jahr 75 Erwachsene und 11 Kinder an. Diese wurden wie immer vorzüglich verwöhnt von einer Kuchenauswahl à la Marta Kistler. Was ein paar Gäste zu spürbar längeren Aufenthalten bewogen hat! Aber auch die Vögel machten mit. 800 Individuen, die 48 Arten angehörten, sind eine gute Ausbeute. Neben den fast schon obligaten Überflügen der Beutelmeisen, die uns zwar meist nur mit Rufen necken, gingen auch die Eisvögel aus sich heraus. Einmal gleich drei auf einen Streich und sonst im Doppel jagten den Puls der Interessierten hoch.

Jahresbericht der Präsidentin für 2014

25.4.2014

Besuch Kompogasanlage Volketswil

Die Betriebsführung ging zuerst zur Anlieferung des kompostierbaren Materials, das in einen grossen Bunker gekippt wird. Lieferanten sind die Grüngutabfuhr der umliegenden Gemeinden (z.B. Schwerzenbach) und Unternehmen, die biologischen Abfall entsorgen müssen (z.B. Gärtnereien).
Es war deutlich zu sehen, dass u.a. auch Verpackungsmaterial wie Plastik- und Alufolien und Kunststoffblumentöpfe, darunter war. Die Masse wird zerkleinert und im Fermentierer aufbereitet. Dies ist eine riesige Halle, die künstlich beleuchtet wird und wo bei einer konstanten Temperatur von 55° das Biomaterial in ca. zwei Wochen kompostiert. Dabei entstehen Gase, die vom Betreiber (axpo) in das Erdgasnetz eingespeist werden. Ausserdem fällt wertvoller Kompost an, der weiter verwertet werden kann, nachdem alle Fremdstoffe entfernt wurden.
Da die Anlage in sich abgeschlossen ist, können alle biologischen Abfallstoffe (z.B. auch rohe und gekochte Speisereste, Fleisch, Knochen) der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

16.5.2014

GV zum ersten Mal im Chimlisaal: der Raum und die Infrastruktur sind sehr angenehm.

24.5.2014

Tauschmärt

Der 9. Tauschmärt ging erfolgreich über die Bühne. Wieder haben viele Schwerzenbacherinnen und Schwerzenbacher die Chance genutzt gebrauchte Gegenstände zu tauschen. Unzählige Gegenstände wechselten an diesem Samstagmorgen ihre Besitzer. Ein grosses Dankeschön geht auch an die vielen Helfer und Helferinnen, die das Team tatkräftig unterstützt haben.

Das Organisationsteam hat sich entschieden den Tauschmarkt in Zukunft alle 2 Jahre durchzuführen. Der nächste Tauschmarkt findet am 28. Mai 2016 im Chimlimärt statt.

6.9.2014

Invasive Pflanzen – Botanische Exkursion

Die Referentin, Frau Nievergelt, führte in einem theoretischen Teil aus, welche Pflanzen in unserer Umgebung wachsen, die eigentlich hier nicht hingehören und einen schlechten Einfluss auf die heimische Pflanzenwelt ausüben. Nach Kaffee und Gipfeli begab sich die grosse Teilnehmerschar auf einen Rundgang durchs Dorf und wurde auf positive und negative Beispiele von Gartengestaltung hingewiesen.

Eine Fragerunde mit vielen interessanten Gedanken schloss den gelungenen Vormittag ab.

Ein positiver Effekt war, dass mehrere neue Mitglieder angeworben werden konnten.

1. August Brunch

Dieses Jahr war die AWS zusammen mit dem Samariterverein zuständig für die Ausrichtung des kulinarischen Teils und der Dekoration.

Da bei der Gemeindeverwaltung ein Ordner existiert, in dem jeder Organisator die Einkaufsmengen mit Lieferanten festhält, hielt sich der Vorbereitungsaufwand in Grenzen. Acht Personen halfen dann tatkräftig mit, diesen schönen Anlass zu gestalten. Für ihre Arbeit wurden die Vereine von der Gemeinde grosszügig entschädigt.

Adventsfenster

Zusammen mit der Gemeinde ist es wieder gelungen, den Adventskalender im Dorf auf die Beine bzw. auf die Fenster zu stellen. Einige Firmen und Einrichtungen bieten auch wieder einen Apéro an. Erstmals wollen wir versuchen, alle Fenster auf der Homepage zu veröffentlichen.

Schwerzenbach, 19. Januar 2015

Die Präsidentin: Monika Pospischil

Zusammensetzung der Teams per 31.12.2014

Vorstand	Monika Pospischil Urs Kern Rolf Untersander	Präsidentin Aktuar Kassier
Kulturforum	Susanne Eisenegger Elsbeth Ueltschi Marie-Theres Roth Jocelyne Leclerc Reich Jutta Böhringer Kurt Wegelin	Teamleiterin
Forum Umwelt und Kontakt	Hansueli Dössegger Thomas Aepli Felix Alberto Stefan Dasen Jürg Furrer Martin Wunderli Anita Luchsinger	Naturschutz Teamleiter Verkehr Verkehr Verkehr Verkehr Verkehr Verkehr
Administration	Urs Kern	Jahresprogramm und Jahresbericht

